

Aufruf : zugunsten eines Altersheims für zurückgekehrte Auslandschweizer und Schweizerinnen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - (1947)

Heft 1074

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-692935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

The farmers of the inner cantons have started a relief action to assist those in the lowlands to avoid an untimely slaughtering of cattle; thus Uri is "boarding" temporarily 400 dairy cattle from the cantons of Lucerne, Aargau and Solothurn. [A.T.S.]

Humanitarian

A hundred beds for consumptive English ex-service men were reserved at the Leysin sanatorium at the beginning of this year through the good offices of the "Don Suisse"; most of the patients have now been cured and returned and the British minister of pensions has been invited to replace them by a similar number. [A.T.S.]

—oo—

The Swiss Correspondent of "The Times" reports "The Study of Swiss glaciers made during the glaciological year 1945-46 by Dr. P. L. Mercanton and his group of scientists lead to the conclusion that snowfalls were insufficient during the period, but that the deficiency was not felt as much as was expected.

Out of 100 glaciers observed 13 per cent were advancing (6 per cent. in 1944-45), 7 per cent. were at a standstill (5 per cent. in 1944-45) and 80 per cent. were retreating (89 per cent. in 1944-45). The highest advances were recorded on the Wildhorn and Bella Tola glaciers (30ft.), the Rossboden Glacier (45ft.), and the Verstankla glacier (72ft.). The Prapioz and Scex Rouge glaciers, which had not been measured since 1943, moved forward respectively 132ft. and 261ft. in three years. Measurements showed that the Allalin glacier had retreated by 570ft., the Lower Grindelwald glacier by 75ft., the Oberaar glacier by 60ft., the Morteratsch glacier by 57ft., the Trien glacier by 48ft., and the Aletsch glacier by 42ft.

The general retreating movement is likely to be hastened because of the present warm and dry year. It has already been remarked that the glacier extending between the Hübschhorn and Monte Leone is cut in two by rock ridge, and one can go from the Simplon Pass to the Hohmattpass without setting foot on the glacier. The ice wall on the north side of Monte Leone has collapsed in many places. Near the Nesthorn, the small Unterbäch glacier has shrunk by one third, and the Rhône glacier continues its retreating movement, with bare rock now showing in many places on its western part."

Nouvelle Société Helvétique

(LONDON GROUP)

OPEN MEETING

Tuesday, 23rd Sept., 1947, at 7 p.m. sharp,
at the Vienna Café,
Berkeley Arcade, Opposite Baker St. Station.

The delegates report on the
Journée des Suisses à l'Etranger
followed by a film on Switzerland.

All Swiss and their friends are invited.
HOT MEALS & REFRESHMENTS AVAILABLE FROM 6 p.m.

AUF RUF

zugunsten eines Altersheims für zurückgekehrte Auslandsschweizer und Schweizerinnen.

Wie die Schweizerpresse bereits mitgeteilt hat, wurde anfangs Juni 1947 in Luzern (Postfach 1242) eine Genossenschaft zugunsten eines Altersheimes für zurückgekehrte Auslandsschweizer- und Schweizerinnen gegründet und zwar unter dem Gesichtspunkte, eine gemeinnützige, heimelige Stätte zu schaffen, welche Heimkehrern aus allen Kantonen in ihrer Bedrängnis eine wünschenswerte Zuflucht bietet.

Viele von Ihnen haben ihren Beitrag geleistet für die Konkurrenzfähigkeit der Schweiz auf wirtschaftlichem Gebiet und die Kulturverbundenheit der zivilisierten Völker durch ihren persönlichen Einsatz bewiesen. Ihr Dienst *am Vaterland* und im Gesamtinteresse der Völkerfamilie war kulturell und wirtschaftlich notwendig.

In Anbetracht der Bedeutung unseres Projektes hat man Bedacht darauf zu legen, dass die Ausführung in allen Teilen gesichert wird und dass vor allem auch die Finanzierung auf breiter Basis gewährleistet wird. Aus dieser Erwägung heraus möchten wir um die Unterstützung des Werkes durch alle Gutgesinnten appellieren. Wir sind der Ansicht, dass die Mittelbeschaffung durch das *ganze Volk* erfolgen sollte und bitten darum, dass jeder Eidgenosse einen kleinen Beitrag dazu beisteure in Form eines

"Gründungsfranken,"

der den alten und invaliden Heimkehrern zugute kommen soll.

Wir sehen in dieser wohltätigen Aktion auch eine wertvolle Propaganda zum Schutze der Menschenwürde, die durch den Gründungsplan bekräftigt wird.

Wir hoffen, dass dieser Aufruf im Schweizerland überall ein günstiges Echo finde und zu einem Erfolge führt, der die schon oft angerufene Gebefreudigkeit im Geiste nationaler Solidarität zugunsten alter und gebrechlicher Auslandsschweizer- und Schweizerinnen zum Ausdruck bringt.

Die Genossenschaft "Altersheim für zurückgekehrte Auslandsschweizer- und Schweizerinnen":
Dr. jur. I. Müller, a. Konsul, Präsident der Genossenschaft, Basel.

Hans Vonlaufen-Roessiger, Zentral-sekretär, Luzern.

Diesen Aufruf unterstützen:

Jules-Henry Addor, Nationalrat, Lausanne,
Albert Helbling, Nationalrat, Grenchen,
Daniele Moroni-Stampa, Architekt, Lugano,
Mario Musso, Vicepräsident des Schweiz. Bundesfeier-Comité, Zürich,
Francesco Rusca, a. Nationalrat, Chiasso,
Bernard de Weck, Ständerat, Fribourg,
Gustav Wenk, Ständerat, Basel.

Luzern, den 29. Juli 1947.

Have your WATCH repaired by

CHAS. IMHOF

37, DULWICH ROAD, S.E.24.

SKILLED
:: WORK ::